



Was passiert mit meinen Daten?

Informationsbeiblatt zur Referenz nach Art. 13 und 14 DSGVO

I. Verantwortliche Stelle und Ansprechpersonen – „wen kann ich fragen?“

Christliche Dienste gewährleistet den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Alle personenbezogenen Daten die bei uns erhoben werden sind durch technische und organisatorische Maßnahmen gegenüber unberechtigten Zugriffen und Manipulation geschützt. Verantwortlich für den Datenschutz bei Christliche Dienste ist die Geschäftsführung

Megan Rosenwink. Kontakt: m.rosenwink@christlichedienste.de

Datenschutzbeauftragter ist Albert Kinas. Kontakt: datenschutz@christlichedienste.de

II. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung – „Was passiert mit meinen Daten und woher kommt das Recht meine Daten zu verarbeiten?“

- a) Alle Daten, die wir bei CD erheben, dienen dem Finden und der Vermittlung einer passenden Einsatzstelle zur Durchführung deines angestrebten Freiwilligendienstes im Ausland. Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten ergeben sich aus dem Art. 6 Abs. 1b DSGVO. Diese Daten werden in einer Bewerbungsmappe angelegt. Nur die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von CD haben Zugriff auf diese Mappe. Die erforderlichen Daten werden zudem statistisch erfasst und elektronisch in einer Datenbank und auf unserem Server gespeichert. Die Daten unterliegen außerdem einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht. Sie werden nach Ablauf der Frist DSGVO konform aus all unseren Speicherorten gelöscht.
- b) Die Daten werden zur Verarbeitung an Auftragnehmer (Übersetzer) weitergegeben. Es werden ausschließlich die dafür erforderlichen Daten weitergegeben damit der oben genannte Zweck erfüllt wird. Geschieht eine solche Auftragsdatenverarbeitung, so ist CD die verantwortliche Stelle für den Datenschutz. Gesetzliche Grundlage für die Auftragsdatenverarbeitung sind Art. 28 und Art. 29 DSGVO.
- c) Damit der Freiwilligendienst durchgeführt werden kann wird die Bewerbungsmappe an eine Partnerorganisation weitergegeben. In fast allen Fällen befindet sich diese Organisation außerhalb der EU und unterliegt demnach nicht den hier geltenden Gesetzen zum Datenschutz. Wir verpflichten unsere Partner aber auf einen vertraulichen Umgang mit den Daten, sodass Unbefugten keine Erlaubnis zum Zugriff auf die Bewerbung erteilt wird. CD stellt auch sicher, dass die Daten verschlüsselt übermittelt werden. Auch hier ist Art. 6 Abs. 1b und Art. 49 Abs.1 b DSGVO die gesetzliche Grundlage der Auslandsdatenübermittlung.

III. Rechtsbelehrung – „Was sind meine Rechte?“

Jede natürliche Person besitzt die Rechte an ihren eigenen Daten. Sie haben also das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten bei CD. Außerdem haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit und das Recht Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung in jedem Zeitpunkt und ohne Begründung zu widerrufen. Zudem haben Sie auch noch das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Landesbehörde für Datenschutz für Baden-Württemberg in Stuttgart.

IV. Folgen der Nichtbereitstellung – „Was passiert, wenn ich die gefragten Daten nicht angeben möchte?“

Die gefragten Daten im Referenzbogen werden zum oben genannten Zweck erhoben. Die Nichtbereitstellung der Daten können dazu führen, dass die Referenz als unzureichend eingestuft wird. Somit hätte sie kein Aussagewert über den Bewerber oder die Bewerberin. Für den Schreiber/ die Schreiberin der Referenz entstehen keinerlei Folgen.